

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END



21 x TESTS
u. a. Cambridge Audio · JBL · JVC · Quadral · Revox · Sennheiser · Velodyne

TEST PDF

NUBERT XS-6000 RC, XS-4000 RC, XW-1200, NUXINEMA PREAMP

9 x LAUTSPRECHER VON EINSTIEG BIS HIGH END

TRAUMWANDLER

u. a. Nubert nuPro XS-6000 · Piega Coax 811 · Bowers & Wilkins 703 S3



DYNAUDIO FOCUS 30

High End Aktivbox mit Dirac Live Raumeinmessung



STREAMING-DUELL

Cambridge Audio MXN10 und Rotel S14



KOPFHÖRER-TEST

4 verschiedene Konzepte im Vergleich: B&W, JBL, JVC & Sennheiser



Nubert XS-6000 RC, XS-4000 RC, XW-1200, nuXinema preAV

Nuberts Heimkino- Universum



Bilder: Auerbach Verlag

Heimkino-Audio-Setups sind in der Regel nur für eine Anwendung geeignet: Kinosound im eigenen Zuhause. Doch Nubert präsentiert mit seiner kabellosen Lösung ein universales Klanggenie.

Thomas Kirsche

Für diesen Test haben wir die neuesten Nubert Aktiv-Lautsprecher der XS-Serie zu uns nach Leipzig eingeladen. So versammeln sich im Testraum zwei nuPro XS-6000 RC, drei nuPro XS-4000 RC und der Subwoofer nuSub XW-1200. Damit alle zusammen ein Klangensemble bilden können, gesellt sich noch der nuXinema preAV dazu. Diese brandneue AV-Vorstufe aus dem Hause Nubert bildet dabei das Herzstück der Heimkino-Kombi.

nuXinema preAV

Der Nubert nuXinema preAV ist ein AV-Vorverstärker, der Surroundformate an Aktivlautsprecher ausgibt. Das Besondere an ihm ist, dass er den Funk-Standard X-Connect Surround unterstützt. Was etwas kryptisch klingt, bedeutet, dass der nuXinema preAV tatsächlich mit den Lautsprechern der nuPro XS-Modell-Reihe kabellos kommuniziert. Das funktioniert sogar im Surround-System, und zwar mit bis zu acht Lautsprechern. Damit ist ein kabelloses 5.1.2 System kein Problem.

Daneben lassen sich noch weitere acht Kanäle per Kabel anbinden. Maximal ist der AV-Receiver für ein 7.1.4 Setup ausgelegt, auch wenn rein rechnerisch ein 11.1.4. System drin sein müsste. Aber da reicht dann wohl doch die Kapazität des kleinen nuXinema preAV nicht aus. Und seien wir ehrlich: ab einem 9.1.4-System wird es im normalen Heimkino oder Wohnzimmer schon sehr eng. Das wird wirklich nur in entsprechend großen Heimkinos genutzt. 7.1.4. ist für die heimischen Szenarien mehr als ausreichend.

Gesteuert wird der nuXinema preAV per Fernbedienung, an der Front über den Drehregler oder mit der Nubert X-Remote-App. Wobei wir die Steuerung per App bevorzugen, da wir hier den schnellsten Einstieg finden. Denken wir etwa an Einstellungen, die tiefer ins System gehen, etwa die Zuweisung der Kanäle zu den einzelnen Lautsprechern. In diesen Bereichen schätzen wir die App, da Fernbedienung oder Gerätesteuerung hier viel Frust mit sich

bringen. Für die schnelle Lautstärkeregelung oder Quellen-Wahl ist die Fernbedienung aber ideal geeignet. Zumal wir dann nicht immer das Smartphone zur Hand nehmen müssen, nur um von TV-Sound auf Bluetooth zu wechseln.

An Eingängen bietet die kleine Nubert-Box alles, was Heimkino-Freunde brauchen. Es gibt einen analogen AUX-Anschluss, einen koaxialen und einen optischen Digital-Eingang. Ein USB-Port mit 5V Spannungsversorgung ist ebenfalls dabei wie vier HDMI-Eingänge mit einer Bildwiedergabe in 4K und 60Hz, 3D-Video- und Audioübertragung sowie HDR-Unterstützung. Der vierte Video-Eingang ist dabei auch ein Ausgang, denn er ist für eARC ausgelegt. Dieser Anschluss wird folglich mit dem TV oder Beamer verbunden.

An Tonformaten unterstützt der nuXinema preAV PCM mit bis zu 192kHz an 24 Bit, Dolby Audio, Dolby Atmos sowie DTS und DTS-X. Wir finden das kleine Gerät ist ideal geeignet für Heimkino-Fans, die eben nicht den großen AV-Receiver suchen, sondern eine flexible und kabelfreie Lösung mittels Aktivlautsprechern bevorzugen.

nuPro XS-4000 RC

Einige unserer fleißigen Leserinnen und Leser erinnern sich vielleicht an unseren Test in der AUDIO TEST 01/23. Hier fand der Kollege Simon Mendel heraus, dass sich die Aktivlautsprecher nuPro XS-4000 RC ideal als Spielpartner für die Soundbar nuPro XS-8500 RC eignen. Sie erhielten für ihre Performance ein Testergebnis von 93 Prozent. Bei diesem Test geben sie die rückwärtigen Kanäle aus und ein Lautsprecher dient als Center.

Wir wollen an der Stelle aber nicht verschweigen, dass die nuPro XS-4000 RC mehr sind, als „reine“ Surround-Speaker. Wer Regallautsprecher nutzt und keine Lust auf große HiFi-Bausteine hat, der ist mit diesen Lautsprechern mehr als nur gut aufgestellt. Sie zaubern nämlich einen fabelhaften Klang in die Wohnung, hinter dem sich manche teure Anlage verstecken muss. Dazu

bieten sie einen analogen AUX-Eingang, vier SPDIF (2×koaxial, 2×optisch) Schnittstellen und sogar einen XLR/EAS-Anschluss. Zudem lässt sich dank des mitgelieferten HDMI-ARC-Adapters aus dem vorhandenen USB-Eingang der Lautsprecher ein HDMI-Anschluss machen. Sie sind also ein echtes Rundum-Sorglos-Paket.

nuPro XS-6000 RC

Die Nubert nuPro XS-6000 RC sind schlanke, aktive Standlautsprecher. Sie sind sozusagen die großen Geschwister der nuPro XS-4000 RC und haben damit das gleiche auf dem Kasten – was allein



Die Fernbedienung des nuXinema preAV erfüllt ihren Zweck, doch die tieferen Einstellungen lassen sich mit ihr nur schwer vornehmen, dafür empfehlen wir die App



Alle HDMI-Anschlüsse des nuXinema preAV erlauben eine Bildübertragung mit 4K bei 60Hz. 3D-Video- und Audio wird ebenso vom Gerät unterstützt wie HDR

die Anschlüsse beweisen. Doch natürlich können sie auch noch einiges mehr, so starten sie in der unteren Grenzfrequenz bei -3dB mit 28Hz. Die kleineren nuPro XS-4000 RC kommen hier „nur“ auf 30Hz. Die Dauerleistung der nuPro XS-6000 RC liegt bei 420 Watt. Die kleineren Geschwister erreichen 360 Watt. Generell arbeiten die Standlautsprecher im 3,5-Wege-System, die Regal-lautsprecher der Modell-Reihe sind als 2-Wege-System designt.

Doch auch wenn die rein technischen Daten jetzt nicht so große Unterschiede ausmachen lassen, so ist der Klang der nuPro XS-6000 RC doch wahrnehmbar voluminöser und noch einen Tick kraftvoller. Damit eignen sie sich für größere Räume in denen die nuPro XS-4000 RC überfordert wären. Bei unserem Test-Setup werden sie den Part des linken und rechten Lautsprechers übernehmen.

nuSub XW-1200 Subwoofer

Den Nubert nuSub XW-1200 durfte der Verfasser dieser Zeilen bereits im Jahr 2021 ausgiebig testen. In der AUDIO TEST 04/21 schrieben wir dazu: „Beim Nubert nuSub XW-1200 haben wir das Gefühl, wir nehmen mit einem Panzer an einer Schneeballschlacht teil.“ Das bezog sich auf die enorme Basskraft, die dieser Subwoofer mitbringt. Selbst bei kleinster Lautstärke schafft er es große Räume, wie unseren Testraum, mit tiefen Frequenzen zu überschütten. Das sollte der Heimkino-Freund oder die Heimkino-Freundin beachten, wenn sie sich für diesen Subwoofer entscheiden. Ein entsprechend großer Raum, ab 30 Quadratmeter, darf es gern sein. Oder man muss eben den Regler auf der Rückseite doch sehr weit nach unten drehen. Klanglich ist der Sub ein

exzellenter Spielpartner, da sein trockener, direkter Bass mit viel Finesse den Raum erfüllt.

Einrichtung

Die Installation als Surround-Setup könnte einfach sein, wenn das mitgelieferte Handbuch mit den realen Funktionen der App übereinstimmen würde. Doch der Reihe nach.

Starten wir mit der App „Nubert X-Remote“. Diese App muss auf jeden Fall als erstes installiert werden. Mit ihr steuern wir die unterschiedlichen Lautsprecher und messen sie ebenso damit ein. Glück hat, wer auf iPhone oder iPad setzt, denn Apple nutzt immer gleich genormte Mikrofone. Deshalb lässt

sich die Einmessfunktion der App mit Namen „X-Room-Calibration“ sofort nutzen. Android-Handys haben unterschiedlich genormte Mikrofone, immer abhängig vom Hersteller, deshalb kann

FAZIT

Der Nubert nuXinema preAV ist eine AV-Vorstufe, die 3D-Tonsignale an Aktivlautsprecher ausgibt und über Funk plus Kabel maximal ein 7.1.4. Setup erlaubt. Kabellos ist ein 5.1.2 Setup kein Problem. Die Steuerung per App ist anfangs gewöhnungsbedürftig, aber erschließt sich nach kurzer Zeit. Der kabellose Anbindungsprozess könnte etwas zugänglicher gestaltet werden, mit ein wenig Gehirnschmalz findet man sich aber rein. Klanglich und technisch ist der kleine Kasten absolut auf der Höhe der Zeit und das zum attraktiven Preis.

BESONDERHEITEN

- kabellose und kabelgebundene Lautsprecher-Kombi möglich
- verschiedene Soundmodi inkl. Voice+ und Night

Vorteile	+ kompakte Maße + viele Einstellmöglichkeiten + Dolby Atmos und DTS-X
Nachteile	- kabellose Anbindung der Lautsprecher etwas kompliziert - keine Surround-Einmessung möglich

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	AV-Receiver
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuXinema preAV
Preis (UVP)	835 Euro
Maße (B/H/T)	23 x 7 x 20 cm
Gewicht	2,4 kg
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
individuelle Klangeinst.	ja
Mehrkanal-audio-Formate	Dolby Surround, DTS HD Master, Dolby Atmos / DTS:X
Bluetooth aptX	aptX HD, aptX Low Latency
Eingänge	4 x HDMI (1 x eARC), USB, 1 x AUX, 1 x koaxial, 1 x optisch
Ausgänge	8 x Aktiv-Lautsprecher (1 x Sub), 8 x X-Connct-Lautsprecher, 1 x HDMI (eARC)

BEWERTUNG

Wiedergabequalität		57/60
Ausstattung/Verarbeitung		11/15
Benutzerfreundlichkeit		12/15
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischen-ergebnis		80 von 90 Punkten
Preis/Leistung		ausgezeichnet 10/10
Ergebnis		ausgezeichnet 90%

man nur mit einem optional bei Nubert zu erwerbenden Messmikrofon die Lautsprecher mit der Android-App kalibrieren. Wir haben jedenfalls ein iPad zur Verfügung und können also gleich loslegen.

Zunächst heißt es, die App mit dem nuXinema preAV zu verbinden. Das geht sehr einfach, denn wir müssen den preAV nur einschalten und die App findet ihn. Dann verbinden wir uns mit dem Gerät und geben noch schnell das Standard-Passwort 0000 ein. Dieses können wir jederzeit verändern.

Anschließend schalten wir den ersten Lautsprecher ein. Wir nehmen den linken Standlautsprecher nuPro XS-6000RC. Auch den finden wir nach dem Einschalten in der App. Wir verbinden uns mit diesem. Achtung, dabei wird die Verbindung mit dem nuXinema preAV beendet. Mit der App können demnach wir immer nur das vorher ausgewählte Gerät ansteuern.

Den Namen des Lautsprechers ändern wir, indem wir einfach länger auf seinen Namen drücken und dann die Bezeichnung „Front-Links“ eingeben, da er ja vorne links steht. Nubert verrät uns, dass in einer neuen Version der App ein Stift-Icon am Lautsprecher-namen erscheint. Wer da drauf tippt, kann den Namen dann darüber ändern. Die Umbenennung ist wichtig, da wir

ja die Kanäle in der App korrekt zuordnen müssen. Jedenfalls tippen wir beim Lautsprecher unter Optionen (das Nubert-Logo oben links) auf den Punkt „setup“.

Dort legen wir fest, dass der Lautsprecher als „wls slave“ arbeiten soll. Anschließend verbinden wir die App mit dem AV-Receiver. Dort wählen wir unter Optionen „channel config“ aus. Wir tippen auf „front left“ und wählen den Lautsprecher mit der Bezeichnung „Front links“, da er an dieser Position steht. Dieses Prozedere wiederholen wir mit jedem Lautsprecher. Falls Sie einen Speaker doch mit einem falschen Kanal verbinden, lässt sich das in der „channel config“ des nuXinema preAV jederzeit korrigieren.

Bei unserem Setup funktionierte diese kabellose Anbindung mit jedem Lautsprecher problemlos. Nur der Subwoofer wollte nicht. Den mussten wir per Cinch-Kabel anbinden und dann in der App beim Subwoofer-Kanal „preout“ wählen. Nubert hat uns aber mitgeteilt, dass die kabellose Verbindung mit dem Subwoofer per Update verfügbar gemacht wurde. Dazu muss man das Gerät auf Kosten von Nubert einschicken und das Update wird dann aufgespielt. Bitte kontaktieren Sie dazu vorher den Nubert-Support.

X-Room Calibration

Die bereits erwähnte X-Room Calibration beseitigt Raumeinflüsse, die im Bassbereich für Dröhnen und ähnliche unschöne Klangverfärbungen sorgen. Nun mag man denken, dass die Einmessung einfach mit allen Lautsprechern in einem Rutsch läuft, indem wir uns mit dem nuXinema preAV verbinden und dann die Messung in der



An den USB A-Eingang lässt sich ein HDMI-Adapter, der zum Lieferumfang gehört, anschließen. Damit kann der Lautsprecher sehr einfach im AV-Bereich genutzt werden

FAZIT

Die nuPro XS-4000 RC sind hervorragende Aktivlautsprecher, die kabellos arbeiten können. Sie passen ideal in ein Surround-Setup, lassen sich aber auch als einzelnen Stereo-Lautsprecher nutzen. Ihre Anschlussmöglichkeiten sind mehr als ausreichend und ihr Klang ist lebendig und detailreich, der zudem mit einem kraftvollen Bassfundament entzückt.

BESONDERHEITEN

- kabellose Lautsprecher-Kombi möglich
- viele Anschlussmöglichkeiten inklusive

Vorteile + transparenter Klang
+ HDMI per Adapter

Nachteile – keine

App ausführen. Aber weit gefehlt, denn hier können wir nur die beiden Front-Speaker als Paar einmessen. Wollen wir wirklich jeden Lautsprecher kalibrieren, müssen wir in der App die gewünschte Box selektieren, einmessen und dann den nächsten Speaker mit der App verbinden, einmessen usw. Das gilt auch für den Subwoofer. Nubert hat sich für diesen Weg entschieden, um die Lautsprecher so flexibel wie möglich nutzbar zu machen. Wir können also problemlos ein paar Lautsprecher des Setups deaktivieren und die Kanal-

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	Kompaktlautsprecher
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuPro XS-4000 RC
Preis (UVP)	1790 Euro (Paar)
Maße [B/H/T]	20,5×32×24,3 cm
Gewicht	8,8 kg (pro Stück)
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	aktiv
Bauform	2-Wegebox, Bassreflex
Frequenzverlauf	30 Hz – 22 kHz
Leistung	360W
Verbindung zur Quelle	Kabel, Funk
Raumempfehlung	12 – 35 m²
individuelle Klangeinst.	ja
Eingänge	1×HDMI ARC (Adapter), 2×koaxial, 2×optisch, 1×USB-A, 1×USB-B, Bluetooth, 1×Cinch, 1×XLR/AES

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<div style="width: 83%;"></div>	19/20
Mittenswiedergabe	<div style="width: 95%;"></div>	19/20
Höhenwiedergabe	<div style="width: 90%;"></div>	18/20
Räumlichkeit	<div style="width: 45%;"></div>	9/10
Wiedergabequalität	<div style="width: 79%;"></div>	65/70
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 100%;"></div>	9/10
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 100%;"></div>	10/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		84 von 90 Punkten
Preis/Leistung	sehr gut	9/10
Ergebnis	<div style="width: 93%; background-color: #28a745;"></div>	ausgezeichnet 93%



Auf der Rückseite des nuPro XS-6000 RC finden wir die Anschlüsse. Die Kühlrippen sind notwendig, da der Speaker mit 420 Watt Dauerleistung, entsprechend Abwärme produzieren kann

aufteilung wird automatisch vom nuXinema preAV an die neue Konfiguration angepasst. Die Daten wie jeder einzelne Lautsprecher klingen muss, hat ja jeder Lautsprecher im Speicher. Würden wir hingegen das gesamte Setup als Komplettpaket einmessen, würden deaktivierte Lautsprecher den Gesamtklang mehr verändern, da ja alle Lautsprecher als eine Einheit eingemessen wurden.

Heimkinoklang

Generell können wir am nuXinema preAV verschiedene Surroundmodi wie Stereo, Musik, Movie, Voice+, Night oder Auto einstellen. Die Modi richten sich nach den Vorgaben von Dolby und DTS sowie Nuberts eigenen Algorithmen. Wir nutzen vorwiegend Auto für unseren Test. Hier wird der Klang gemäß den Vorgaben des ankommenden Signals ausgegeben. Die Anbindung an den nuXinema preAV erfolgt per HDMI eARC. Schön ist, dass auf dem Display immer angezeigt wird, welche Art Surround-Signal am Eingang anliegt.

Wir starten mit etwas Dolby Digital Plus im Film „Jurassic Park“. Als die Dinos das erste Mal in voller Pracht zu sehen sind, hören wir deren furchteinflößendes Brüllen von hinten und vorne. Die Vögel zwitschern munter dazu und der Wind rauscht sanft in den Blättern der Bäume. Die Musik von John Williams durchströmt den Raum und wir sind völlig bezaubert. Voller Surround-Sound ist dann eben doch etwas anderes, als nur der virtuelle Surround-Klang aus einer Soundbar, selbst wenn der noch so gut dargestellt wird. Die Stimmverständlichkeit ist beim Nubert-Set auf

absolutem Topniveau. Alles klingt so echt und wir sind mitten im Klang. Besonders unheimlich und eindrucksvoll wird es immer dann, wenn die Dinos hinter uns sind und wir uns unwillkürlich umdrehen. So macht Kino Spaß.

Wir streamen „Army of Death“ und genießen jetzt die Dolby Atmos-Spur. Selbst ohne Höhen-Lautsprecher klingt der Sound sehr immersiv. Wem das nicht reicht, der kann in den Movie-Modus schalten. Dann wird der Klang nochmals geboostet, ist krachender und die Lautstärke wird deutlich ge-

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Standlautsprecher
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuPro XS-6000 RC
Preis (UVP)	2890 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	26,5×110,5×29,5 cm
Gewicht	19 kg (pro Stück)
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	aktiv
Bauform	3,5-Wegebox, Bassreflex
Frequenzverlauf	28 Hz – 22 kHz
Leistung	420 W
Verbindung zur Quelle	Kabel, Funk
Raumempfehlung	20 – 45 m²
individuelle Klangeinst.	ja
Eingänge	1× HDMI ARC (Adapter), 2× koaxial, 2× optisch, 1× USB-A, 1× USB-B, Bluetooth, 1× Cinch, 1× XLR/AES

BEWERTUNG

Basswiedergabe		19/20
Mittengewiedergabe		19/20
Höhengewiedergabe		18/20
Räumlichkeit		9/10
Wiedergabequalität		65/70
Ausstattung/Verarbeitung		9/10
Benutzerfreundlichkeit		10/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		84 von 90 Punkten
Preis/Leistung		sehr gut 9/10
Ergebnis		ausgezeichnet 93%

FAZIT

Mit den nuPro XS-6000 RC schickt Nubert aktive Standlautsprecher ins Rennen, welche die Tugenden der kleineren nuPro XS-4000 RC aufgreifen und diese für größere Räume verfügbar machen. So lassen sie sich kabellos per X-Connect anbinden und bieten einen klaren und schön kraftvollen Sound. Im Heimkino-Setup sind sie die idealen Frontlautsprecher, wobei sie auch als Stereopaar immer überzeugen.

BESONDERHEITEN

- kabellos dank X-Connect
- unterschiedliche Anschlussmöglichkeiten inklusive

Vorteile	+ kraftvoller, detaillierter Sound + HDMI per Adapter möglich
Nachteile	– keine

pusht. Der Subwoofer nimmt richtig Fahrt auf und die Nachbarn werden garantiert gleich an der Tür klingeln und sich über den Lärm beschweren oder sich selbst zum Filmabend einladen. Für die Nachtschicht empfiehlt sich dann der Night-Modus oder Voice+ – je nach Film bzw. TV-Sendung.

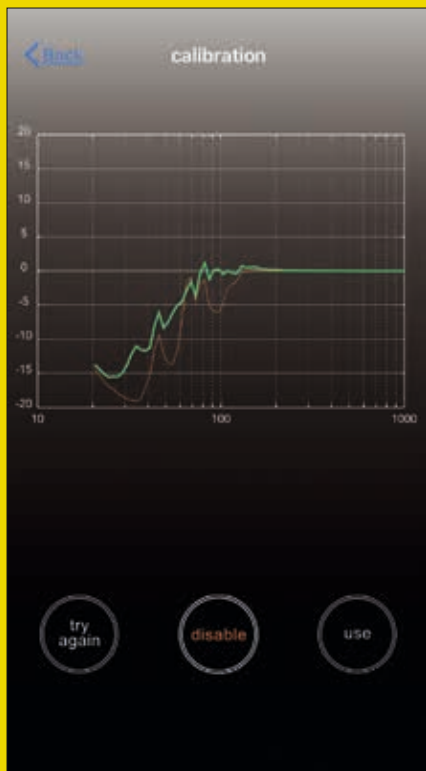
Musik

Wir loggen uns in unseren Tidal-Account ein und wählen die 360 Grad-Abmischung von Michael Jacksons „Thriller“ aus. Der TV gibt diese allerdings als PCM im Stereo aus. Im reinen Stereo-Modus über die beiden nuPro XS-6000RC wirkt der Sound schon sehr plastisch und faszinierend. Richtig Stimmung kommt aber auf, als wir in den „Music“-Modus schalten. Michael Jacksons Stimme manifestiert sich vor uns, während Grusel-Sound-FX um uns herum schweben und uns das Fürchten lehren. Auch Chorus, Synthesizer und alles weitere klingt aus allen möglichen Richtungen und lässt uns den so oft gehörten Song nochmal neu erleben. Nur müssen wir feststellen, dass sich der Bass doch wirklich extrem bemerkbar macht. Es wirkt fast, als ob der Subwoofer plötzlich seine Kalibrierung

vergessen hätte. Wir holen diese nochmal nach und justieren die Grundlautstärke sowie die Übergangsfrequenz. Jetzt klingt es wieder rund. Wir merken einfach, dass Nubert aus der Musik-Ecke kommt. Jeder einzelne Lautsprecher gibt die Musik detailreich und dynamisch aus. Es ist ein faszinierend transparentes Klangbild, was sich um uns herum entfaltet.

Der nächste Titel ist das beliebte „Take Five“ von Dave Brubeck. Ein echter Klassiker, den dieser Tester immer wieder gern anhört. Es scheint fast so, als ob die Lautsprecher nur auf diesen Jazz-Standard gewartet hätten. Butterweich erschallt das Saxophon und das Schlagzeug legt sich sanft darauf. Bass und Klavier bilden einen weichen Teppich auf dem das Ganze ruht. So macht Jazzhören Spaß. Vor allem, weil wir immer noch im Music-Modus sind und der Song im Surround erschallt. Dabei wirkt es aber nie durcheinander, sondern einfach voll und lebendig.

„Tarleh“ von Martin Kohlstedt – zusammen mit dem GewandhausChor Leipzig in Szene gesetzt – zeigt deutlich, dass das Surround-Konzept der Lautsprecher aufgeht. Ein sehr stimmiger Rundum-Klang lässt uns ins Konzert eintauchen. Wie man so schön sagt: „Wir baden im Klang“. Das sorgt für sehr zufriedene Gesichter bei uns Testern. Es ist wirklich selten, dass ein Surround-Setup so gut fürs Musikhören geeignet ist. Oft haben ja Heimkino-Freunde ein 5.1. System oder Soundbar für den TV und kaufen sich dann zusätzlich Verstärker und ein Paar Stereolautsprecher nur um damit richtig gut Musik zu hören. Mit dem Nubert-Set, so wie wir es hier im Raum zu stehen



Die orange Kurve ist die Messkurve des Raumes, die grüne Kurve schlägt X-Room Calibration vor, um Bassdröhnen zu verhindern. Die neue Kalibrierung übertragen wir mit „use“ auf den Lautsprecher

FAZIT

Der nuSub XW-1200 ist der größte und auch kraftvollste Subwoofer, den Nubert im Programm hat. Wer einen Raum ab 30 Quadratmetern beschallen will, der sollte ein Auge auf den großen Würfel werfen. Klanglich weiß er immer mit enormem und doch feinfühligem Bass-Sound zu überzeugen.

BESONDERHEITEN

- kompatibel mit X-Connect
- per App einstellbar

Vorteile	+ wahnsinnige Basskraft + einfache Steuerung auf Rückseite oder per App
Nachteile	- aktuell keine kabellose Anbindung im Surround-Setup

haben, ist das überflüssig. Wir können damit beide Einsatzszenarien also Film und Musik in voller Kraft und mit wahn-sinniger Intensität genießen.

Funk funktioniert

Wer sich Sorgen macht, dass es zu Verbindungsabbrüchen zwischen den Lautsprechern kommt, der kann diese sofort vergessen. Wir haben bei keiner Testsession Verbindungsabbrüche erlebt. Einzig beim Vorspulen eines Films oder beim Wechsel zwischen Streaming-Apps der nuXinema preAV braucht es mal ein paar Sekunden, um das Tonsignal wieder zu finden. Das stört nicht weiter, man muss es nur wissen. Und wir können uns auch vorstellen, dass Nubert hier per Update nochmal ein wenig nachhilft. ■

AUSSTATTUNG	
Allgemein	
Geräteklasse	Subwoofer
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuSub XW-1200
Preis (UVP)	995 Euro
Maße [B/H/T]	40,5×60×48 cm
Gewicht	36,5 kg
Informationen	www.nubert.de
Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	aktiv
Bauform	1-Wegebox, Bassreflex
Frequenzverlauf	19 Hz – 120 kHz
Leistung	360 W
Verbindung zur Quelle	Kabel, Funk
Stromverbrauch	k. A.
Raumempfehlung	30 – 65 m²
individuelle Klangeinst.	ja
Eingänge	1×Cinch, X-Connect (Funk)
BEWERTUNG	
Basswiedergabe	<div style="width: 66%;"></div> 66/70
Wiedergabequalität	<div style="width: 66%;"></div> 66/70
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 100%;"></div> 10/10
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 90%;"></div> 9/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	85 von 90 Punkten
Preis/Leistung	sehr gut 9/10
Ergebnis	<div style="width: 94%; background-color: #28a745;"></div> ausgezeichnet 94%



Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
 abonnieren und von
 vielen Vorteilen
 profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97€ statt 23,96€
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch zudem **attraktive Prämien!** Erfahren Sie mehr unter www.heftkaufen.de/abo/at oder kontaktieren Sie uns per Post, per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,**
 Oststraße 40 – 44, 04317 Leipzig

☎ **+49 (0)341/355 79-140**

📠 **+49 (0)341/355 79-111**

✉ **abo@av.de**

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:

www.heftkaufen.de
 oder **+49 (0)341/355 79-140**

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2019 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
 Oststraße 40-44
 04317 Leipzig
 Tel: +49 (0)341/355 79-140
 Fax: +49 (0)341/355 79-111
 E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung